

1. Bundesliga Nord Luftpistole und Hessenliga Luftgewehr

Matthias Schwender sichert Sieg der Dasbacher Falken

Am zweiten Wettkampfwochenende der Luftpistole Bundesliga Nord behauptete der SV Kriftel seinen Platz in einer verlustpunktfreien dreiköpfigen Spitzengruppe. Im Schützenhaus der Braunschweiger SG gelangen Kriftel zwei klare Siege über Bremerhaven (5:0) und Fahrdorf (4:1). Die Dasbacher Falken etablierten sich durch den 3:2 Erfolg über Bassum im Mittelfeld der Tabelle, an dem Matthias Schwender in der dramatischen Schlussphase den größten Anteil hatte. Neben den Luftpistolenschützen wurde in der Luftgewehr-Hessenliga der zweite Wettkampftag ausgetragen.

Für den SV Kriftel steigerte sich Christian Reitz beim 5:0 Auftaktsieg gegen die Bremerhaven Seestadtteufel zu seiner bisher besten Saisonleistung. Mit 389 Ringen ließ der Olympiasieger dem dänischen Nationalschützen Frans Soerensen (371) im Spitzenduell der Begegnung keine Chance. Andreas Fix (378:373), Mathias Putzmann (381:371), Dominik Sänger (377:359) und Aaron Sauter (384:376) rundeten den klaren Sieg für Kriftel ab. Einen Tag später traf das Team des amtierenden Bundesligameister auf die Fahrdorfer Sportschützen, die auf der fünften Mannschaftsposition mit dem starken Stefan Vollertsen überraschten, der Aaron Sauter mit 382:381 Ringen knapp besiegte. Doch auf den übrigen Positionen war Kriftel mit Christian Reitz (384:371), Andreas Fix (381:376), Mathias Putzmann (387:358) und Dominik Sänger (380:366) auf allen Positionen stärker und unterstrich mit einer glänzenden Gesamtringzahl (1913) seine Leistungsstärke.

Für die Dasbacher Falken begann der zweite Wettkampftag in Bad Rothenfelde mit einer 1:4 Pleite gegen Freischütz Wathlingen. Den einzigen Punkt holte Christian Metten auf der zweiten Mannschaftsposition mit 372:371 Ringen gegen Philip Aranowski. Im Spitzenduell unterlag Sander Nooij mit 375:380 Ringen gegen Kristian Callaghan. Matthias Schwender (373:375) und Heiko Litterscheid (365:373) unterlagen auf den Positionen drei und vier. Auf der fünften Mannschaftsposition hielt Lucas Jourdan mit 368:368 Ringen gegen Christian Oehns ein Unentschieden, verlor aber das Shoot-Off mit 7:8 Ringen.

In der zweiten Begegnung trafen die Dasbacher auf den SV Bassum, dessen Team im Vorjahr das Bundesligafinale erreicht hatte. Es entwickelte sich ein spannendes Duell, das bis zur 40. Minute der 50-minütigen Schießzeit ausgeglichen war, bevor kurz vor Ende die Bassumer leichte Vorteile hatten und in der Hochrechnung der Einzelbegegnungen mit 3:2 in Front lagen. Die Wende zugunsten der Falkenleitete Halil Karaca ein, der mit 367:364 Ringen auf Position vier gegen Denis Rother den ersten Punkt zur 1:0 Führung holte. Sander Nooij erhöhte gegen Oscar Nilsson (383:372) auf 2:0, bevor Matthias Schwender für die Entscheidung sorgte. Gegen den erfahrenen Sascha Sandmann lag Matthias Schwender nach 30 Schüssen mit vier Ringen im Rückstand, doch dann zeigte in der letzten Serie sein Bassumer Gegner Nerven. Während Schwender seine Serie mit einer Zehn abschloss und 371 Ringe vorlegte patzte Sandmann mit zwei Achter zum Schluss seines Wettkampfes, in dem er nicht über 368 Ringe hinauskam und den dritten Dasbacher Punkt nicht verhindern konnte. Artur Gevorgian (379:376 gegen Christian Metten) und Martin Mohnke (369:362 gegen Lucas Jourdan) konnten für Bassum nur noch auf 2:3 verkürzen.

Die Ergebnisse:

Luftpistole - 1. Bundesliga Nord:

Bremerhaven – Kriftel	0:5
Berlin – Bad Westernkotten	2:3
Braunschweig – Fahrdorf	5:0
Wathlingen – Dasbach	4:1
Bassum – Schirumer Leegmoor	4:1
Teutoburger Wald – Raesfeld	0:5

Bremerhaven – Berlin	3:2
Fahrdorf – Kriftel	1:4
Braunschweig – Bad Westernkotten	5:0
Dasbach – Bassum	3:2
Raesfeld – Wathlingen	3:2
Teutoburger Wald – Schirumer Leegmoor	0:5

1. Braunschweiger SG	20:0	8:0
2. SV Kriftel	19:1	8:0
3. SpS Raesfeld	15:5	8:0
4. SV Bassum	11:9	4:4
5. Freischütz Wathlingen	10:10	4:4
6. SV Falke Dasbach	9:11	4:4
7. SpS Fahrdorf	9:11	4:4
8. SV Schirumer Leegmoor	9:11	2:6
9. GTV Bremerhaven Seestadtteufel	6:14	2:6
10. SSV Bad Westernkotten	3:17	2:6
11. SSG Teutoburger Wald	3:17	2:6
12. PSV Olympia Berlin	6:14	0:8

Team Wetterau festigt Tabellenführung

Mit zwei Siegen über den SV Stärklos (3:2) und die Gastgeber vom SV Sulzbach (4:1) festigten die Luftgewehrschützen vom Team Wetterau Friedberg ihre Tabellenführung in der Hessenliga und sind nach vier Begegnungen als einzige Mannschaft noch ungeschlagen. Einen glänzenden Einstand im Team Wetterau hatte Julia Oberholzer, die mit 393 und 396 Ringen erstligareife Ringleistungen zeigte. Ebenfalls stark verbessert schoss Yasmin Schulze 393 und 395 Ringe, mit denen sie Leah Faust vom SV Stärklos (388) keine Siegchance ließ, aber überraschend gegen die Sulzbacherin Jasmin Engel (394) verlor und den einzigen Punkt für ihr Team abgab. Natascha Hiltrop hatte auf der Spitzenposition gegen Milena Cvetkovic vom SV Stärklos mit 393:395 ringen verloren, punktete danach aber mit 389:386 Ringen gegen den Sulzbacher Luka Ribbe.

Der SV Eschbach siegte gegen Sulzbach (5:0) und SV Stärklos (3:2). Mit diesen beiden Siegen verbesserte sich die Eschbacher in der Tabelle vom fünften auf den dritten Platz. Für die besten Eschbacher Ringleistungen sorgten Daniel Netusil (391,393), Erik Hess (389;395), Lars Walker (387;391) und Michael Christ (385;392).

Ebenfalls zwei Siege landete der SV Erdbach gegen Meckbach (4:1) und Steinbach (5:0) mit denen sich der ehemalige Zweitligist vom vierten auf den zweiten Tabellenplatz verbesserte. Fabienne Plaum (395,391) und Lena Bianca Beul (390,398) waren die herausragenden Erdbacher Schützen.

Mit 3:2 über den SSV Großenhausen feierte der SV Steinbach seinen ersten Saisonsieg. Die drei Einzelpunkte holten Alexander Röller (388:385 gegen Lukas Kreß), Svenja Gerstung (394:391 gegen Alicia Munier) und Daniel Knoth (385:382 gegen Patrick Leitner).

Noch ohne Punktgewinn sind die Teams aus Großenhausen und Sulzbach, die damit auf den Plätzen sieben und acht das Tabellenende bilden.

Die Ergebnisse:

Luftgewehr - Hessenliga:

Steinbach – Erdbach	0:5
Großenhausen – Meckbach	1:4
Erdbach – Meckbach	4:1
Steinbach – Großenhausen	3:2

Sulzbach – Team Wetterau	1:4
Eschbach – Stärklos	3:2
Team Wetterau – Stärklos	3:2
Sulzbach – Eschbach	0:5

1. Team Wetterau	15:5	8:0
2. SV Erdbach	15:5	6:2
3. SV Eschbach	12:8	6:2
4. SV Meckbach	12:8	6:2
5. SV Stärklos	12:8	4:4
6. SV Steinbach	6:14	2:6
7. SSV Großenhausen	5:15	0:8
8. SV Sulzbach	3:17	0:8